



Erfrischung im Reich der Prachtlibellen

Wo die Nethe in die Weser mündet...

...dort findet man das Reich der Prachtlibellen! An sonnigen Stellen, dicht über den kühlen Wassern der Nethe, vollführen die stahlblau gefärbten Männchen der Blauflügel-Prachtlibellen ihre flatterhafte Balz oder vertreiben Konkurrenten aus ihrem Revier. Im Gegensatz zu den Männchen sind die Weibchen mit ihrer metallic-brauen Farbe deutlich dezenter gefärbt.

*Es tanzt die schöne Libelle
Wohl auf des Baches Welle;
Sie tanzt daher, sie tanzt dahin,
Die schimmernde, flimmernde Gauklerin.*

H. Heine (1854): Die Libelle (Auszug)



Bachflohkrebse bevölkern in großer Zahl sauerstoffreiche Fließgewässer. Sie zählen zu den Süßwasserkrebsen, die sich überwiegend von totem pflanzlichem Material wie z.B. Blättern ernähren. Aber auch Aas wird gerne angenommen. Sie selbst stellen eine bevorzugte Nahrung für Fische dar.



Lebensraum der **Barbe** sind die Mittel- und Unterläufe sauberer Flüsse. Ihr Name leitet sich von den berührungs- und geschmackssensitiven Barteln ab, die sie am unterständigen Maul trägt – eine Anpassung an die Nahrungsaufnahme am Flussgrund.

Foto: Neil Phillips



Döbel sind in Europa weit verbreitet. Der Fisch tritt oft in großen Schwärmen auf. Im Hinblick auf ihre Nahrung sind sie nicht wählerisch: Der Speisezettel reicht von Wasserpflanzen, Früchten, Bodenwirbellosen bis hin zu Landlebewesen wie Schnecken, die ins Wasser gefallen sind. Aber auch Amphibien oder kleinere Fische werden nicht verschmäht.

Foto: HBD

Impressum
Verantwortlich für den Inhalt, Konzeption und Layout:
Kreis Höxter - Der Landrat
Moltkestraße 12
37671 Höxter

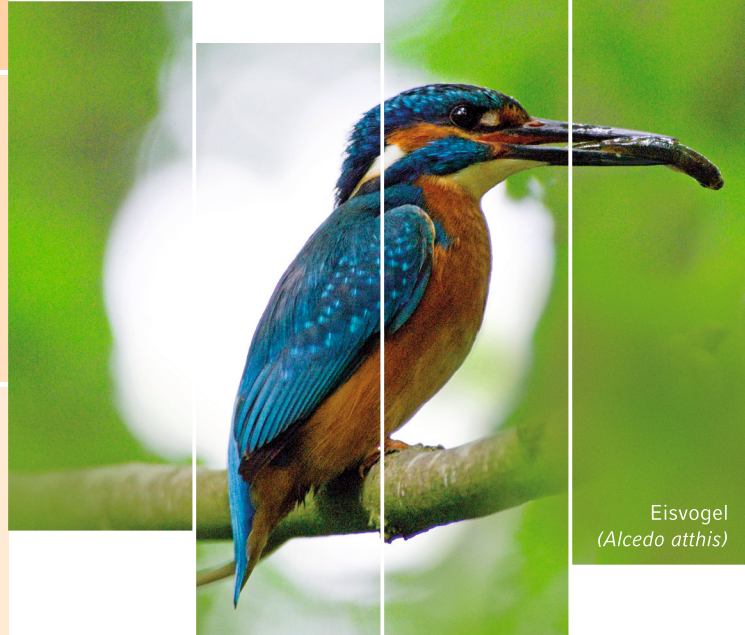
Text:
Landschaftsstation im Kreis Höxter e.V., Borgentreich

Fotos:
Frank Grawe, Brakel

Stand 2019

Informationen
KulturLand Kreis Höxter
c/o Gesellschaft für Wirtschaftsförderung im Kreis Höxter mbH
Corveyer Allee 7
37671 Höxter

Tel. 05271 9743-23
info@kulturland.org



Eisvogel
(*Alcedo atthis*)



Mit freundlicher Unterstützung:



Nethemündung



Unser Europäisches Naturerbe



Blauflügel-Prachtlibelle
(*Calopteryx virgo*)

Allseits beliebt – die Nethemündung

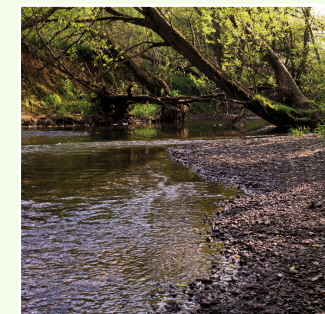
Nicht nur für die Prachtlibellen stellt die Nethemündung einen magischen Anziehungspunkt dar. Von April bis Anfang Juni suchen Döbel und Barben aus der Weser die Nethemündung auf. Sie sind auf der Suche nach geeigneten Laichplätzen, die, im Gegensatz zur Weser, in der Nethe reichlich anzutreffen sind. Für ihren Nachwuchs stellt die Nethe eine ideale, wenn auch nicht ganz gefahrlose Kinderstube dar. Denn zusammen mit Kleinfischen wie der Elritze gehören die Jungfische zu den vom Eisvogel besonders begehrten Speisefischen.

Bestimmt erfreut sich das erfrischende Nass der Nethe auch bei Ihnen großer Beliebtheit. Die Schutzhütte an der Nethemündung lädt Sie auf Ihrer Radtour zu einer Rast ein. Kühlen Sie Ihre Füße und bewundern Sie dabei in aller Ruhe das emsige Treiben der Prachtlibellen - mit etwas Glück schaut auch der Eisvogel vorbei.



Legende

- Weg path
 - Netheradweg nethe cycle path
 - Weserradweg weser cycle path
 - Naturschutzgebietsgrenze border of nature reserve
 - Grünland grassland
 - Acker field
 - zugängliches Ufer accessible river bank
 - Fluss / Bach river / stream
 - Aussichtspunkt view point
 - Weidenbauwerk willow teepee
 - Schutzhütte WGS84 51.7374 ° 9.3779 °
refuge hut
- 0 60 m



Nutzen Sie die Gewässerzugänglichkeit und erfrischen Sie sich an der Nethe.

Die Kiesbänke außerhalb dieses Bereiches sind wichtige Laichplätze für unsere heimischen Fische und dürfen daher nicht betreten werden.



Landschaftsliegen und Schutzhütte an der Nethemündung